

Hilfe - bin völlig überfordert: Versorgung mit Unterrichtsstoff - Präsenzschüler / Quarantäneschüler / kranke Schüler

Beitrag von „icke“ vom 7. Februar 2022 19:06

Zitat von Friesin

nein. Damit möchte ich gar nicht erst anfangen. Seit Jahren, weit vor Corona, gab es bei uns immer dahingehend Elternwünsche, aber Wünsche sind keine Bestellscheine.

Wenn wir nicht aufpassen, jeder für sich, erziehen wir die Schüler immer weniger zu Eigenverantwortung.

Das sehe ich ganz genauso! Wir müssen da echt aufpassen. Genau in dieselbe Schublade gehört auch die Anfrage von Eltern, ob ich nicht die Hausaufgaben immer auf die Klassenpinnwand schreiben könnte, weil die Kinder das nicht immer ordentlich aufschreiben würden. Da habe ich dann einen längeren Vortrag gehalten, warum ich das pädagogisch für falsch halte (war auf einem Elternabend).

Und davon mal abgesehen, sehe ich tatsächlich auch nicht ein, dass ich doppelte Arbeit habe, weil einzelne Kinder ihre Arbeit (hauaufgabe aufschreiben) nicht erledigen.

Es gibt aber auch Kolleginnen, die plötzlich glauben, sie müssten für den Studentag Aufgaben bereitstellen..